

## MEDIENMITTEILUNG

Ad hoc Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement

**Die nebag ag schliesst das 1. Halbjahr 2022 mit einem Verlust ab. Das Periodenergebnis stellte sich bei CHF -2.1 Mio. ein. Die allgemein schwierige Wirtschaftslage mit inflationären Preisen und Lieferengpässen führten auch bei den Schweizer Nebenwerten zu Korrekturen. Die Nettoperformance betrug in der Berichtsperiode -2.4%.**

Bereits letztes Jahr zeichneten sich inflationäre Entwicklungen in den westlichen Volkswirtschaften ab, die sich im Verlaufe des 1. Halbjahres 2022 noch verstärkten und zu entsprechenden Zinserhöhungen der Notenbanken führten. Gleichzeitig entspannten sich die Lieferengpässe und Logistikprobleme in den meisten Industrien noch nicht, so dass mit Lieferverzögerungen und längeren Lieferzeiten gerechnet werden musste. Schliesslich nahmen wir Ende Februar 2022 zur Kenntnis, dass kriegerische Auseinandersetzungen auch in Europa wieder stattfinden. Als Folge davon explodierten die Energie- und Lebensmittelpreise förmlich und heizten die Inflation weiter an. Die Finanzmärkte hatten mit diesem toxischen Cocktail umzugehen und liessen mit einer Antwort nicht lange auf sich warten. Zunächst wurden vor allem die hoch bewerteten Wachstumstitel verkauft. Anschliessend setzten auch bei den defensiven Werten entsprechende Verkäufe ein. Letztlich musste man feststellen, dass die Finanzmärkte insgesamt starke Kursrückschläge erlitten und vor allem fast alle Anlagekategorien davon betroffen waren. Auch das von der **nebag ag** bevorzugte Segment der ausserbörslich gehandelten Titel sowie der Substanzwerte wurde entsprechend in Mitleidenschaft gezogen und nur unser bereits im letzten Jahr kommunizierte Ansatz, dass wir unseren Grundsätzen treu bleiben und vor allem in renditestarke Substanzwerte investieren, die auch über einen stabilen Business Case verfügen, half uns die Kursrückgänge in Grenzen zu halten. Innerhalb der Anlagekategorien kam es zu leichten Verschiebungen.

Die unterschiedlichen Anlagekategorien entwickelten sich im 1. Halbjahr 2022 wie folgt:

### Beteiligungen

Mit einem Portfolioanteil von 13.4% (TCHF 11'378) beinhalten die Beteiligungen zum Stichtag die Investitionen in die Plaston Holding AG, die Thurella Immobilien AG und die POLUN Holding AG.

Die Thurella Immobilien AG ist eine reine Immobiliengesellschaft, an der sich die **nebag ag** im Rahmen einer Transaktion beteiligt hat. Nachdem das behördliche Bewilligungsverfahren für den Gestaltungsplan im Jahre 2021 abgeschlossen wurde, konnte die Thurella Immobilien AG ihre Devestition des ehemaligen Produktionsgeländes in Egnach erfolgreich abschliessen. Im Weiteren hat das Unternehmen einen wesentlichen Teil des durch die Devestition zugeflossenen Kapitals den Aktionären bereits ausgeschüttet und die Liquidation beschlossen. Diese sollte innerhalb von 12 Monaten abgeschlossen sein.

Die Plaston Holding AG verfügt über die zwei Geschäftsbereiche Plaston und Boneco. Plaston ist ein führender Anbieter von Verpackungslösungen (Industriekoffer) aus Kunststoffen. Boneco ist ein führender Hersteller hochwertiger Luftbehandlungsgeräte, welche die Luft waschen, befeuchten oder reinigen. Die **nebag ag** vertritt die Auffassung, dass die Plaston Holding AG aufgrund der sehr guten Positionierung von Boneco vom gesteigerten Hygienebewusstsein der Konsumenten profitieren kann und gleichzeitig der Geschäftsbereich Plaston aufgrund seiner Innovationskraft Marktanteile gewinnen sollte. Selbstverständlich ist sich die **nebag ag** bewusst, dass ein inflationäres Umfeld insbesondere auch den Geschäftsbereich Boneco überdurchschnittlich in Mitleidenschaft ziehen kann.

Die Beteiligung an der POLUN Holding AG überschritt in der Berichtsperiode den Wert von 20% und wird folglich wieder als Beteiligung klassifiziert. Für die Immobilien in Polen und Ungarn konnten Käufer gefunden werden. Als nächster Schritt steht nun die Abwicklung der Transaktion sowie die Liquidation der Gesellschaft an.

Die Entwicklung bei den strategischen Beteiligungen führte im 1. Halbjahr 2022 zu einer Performance von -0.6% (TCHF -95 bei einem durchschnittlichen Kapitaleinsatz von TCHF 15'113).

### **Langfristige Finanzanlagen mit strategischem Charakter**

Die langfristigen Finanzanlagen waren am Stichtag mit 58.3% (TCHF 49'292) im Portfolio der **nebag ag** vertreten. Damit bieten sie den Aktionären ein breites Engagement im OTC-Markt. Im 1. Halbjahr 2022 waren durchschnittlich TCHF 53'896 in dieser Anlagekategorie investiert. Nachdem sich die langfristigen Finanzanlagen im Vorjahr etwas erholten, weisen sie im 1. Halbjahr 2022 eine negative Performance von -3.0% (TCHF -1'637) aus. Die defensive Ausrichtung der langfristigen Finanzanlagen hat sich somit in der Berichtsperiode bewährt.

### **Kurzfristige Finanzanlagen**

Diese Anlagekategorie umfasst Investitionen in Obligationen in verschiedenen Währungen (zum Stichtag: TCHF 8'054; 9.5% Portfolioanteil) und übrigen Anlagen (zum Stichtag: TCHF 6'013; 7.1% Portfolioanteil). Bei den Obligationen investiert die **nebag ag** dynamisch in distressed Bonds in den drei Hauptwährungen Schweizer Franken (CHF), US-Dollar (USD) und Euro (EUR). Die erreichbaren Renditen sollen so hoch sein, dass Zinsänderungen nicht ins Gewicht fallen.

Die auf die einzelnen Kategorien heruntergebrochene Performance zeigt sich wie folgt:

Im Berichtsjahr erzielten die Obligationen in CHF eine negative Performance von -1.5% (TCHF -63) bei durchschnittlichen Investitionen von TCHF 4'257. Die Obligationen in EUR erzielten eine positive Performance von 2.4% (TCHF 36) bei einem durchschnittlichen Investitionsvolumen von TCHF 1'501. Die Obligationen in USD erzielten eine positive Performance von 3.4% (TCHF 81) bei einem durchschnittlichen Investitionsvolumen von TCHF 2'358. Somit ergab sich bei den Investitionen in Obligationen ein positiver Performancebeitrag, den wir als beachtliche Leistung beurteilen.

Die Performance der übrigen Anlagen stellte sich bei -6.8% (TCHF -307) ein, bei einem durchschnittlichen Investitionsvolumen von TCHF 4'512. Die diesbezüglichen Performancebeiträge wurden über die gesamte Anlagekategorie erzielt

### **Verwaltungsaufwand**

Der Verwaltungsaufwand hielt sich aufgrund der schlanken Struktur und dem entsprechenden Kostenmanagement der **nebag ag** im Rahmen der Erwartungen und liegt nur rund TCHF 80 über dem Vorjahr. Die leicht höheren Kosten sind dem Wechsel im Sekretariat der **nebag ag** und der wiederum mit Präsenz durchgeführten Generalversammlung geschuldet.

### **Gesamtergebnis**

Basierend auf den oben erwähnten Ausführungen und einem Liquiditätsanteil von 11.3% (TCHF 9'547), welcher letztlich ein geringeres Risiko darstellt, ergibt sich eine Gesamtperformance von -2.4% und ein negatives Gesamtergebnis von TCHF -2'141. Unter Berücksichtigung der Benchmarks (SMI: -16.6%, SPIEX: -23.1%) beurteilt der Verwaltungsrat das im 1. Halbjahr erzielte Ergebnis als bemerkenswert.

### **Ausblick**

Im zweiten Halbjahr 2022 werden weiterhin viele Unsicherheiten die Finanzmärkte bewegen und volatil halten. Die **nebag ag** geht davon aus, dass der Inflationsdruck gegen Ende Jahr abnehmen wird und sich das Portfolio aufgrund der massvollen Bewertung auch in einem volatilen Umfeld ansprechend verhalten wird.

Der [Zwischenbericht 2022](#) kann ab sofort auf [www.nebag.ch](http://www.nebag.ch) heruntergeladen werden. Der NAV wird täglich berechnet und auf der Homepage der Gesellschaft ([www.nebag.ch](http://www.nebag.ch)) publiziert.

Zürich, 19. August 2022

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

nebag ag  
Markus Eberle, Vizepräsident des Verwaltungsrates  
c/o Baryon AG, General Guisan-Quai 36, CH-8002 Zürich  
Tel.: +41 (0)79 346 41 31  
E-Mail: [info@nebag.ch](mailto:info@nebag.ch)  
Internet: [www.nebag.ch](http://www.nebag.ch)